

Besucherrekord im September 2016

Positives Ergebnis in der laufenden Sommersaison 2016

Im Monat September 2016 registrierten die Vorarlberger Tourismusbetriebe rund 209.100 Gäste und 654.100 Nächtigungen. Bei den Ankünften konnte ein Zuwachs von 13,3% erzielt werden. Die Übernachtungszahl wurde im Vergleich zum Vorjahresmonat um 8,1% gesteigert. Noch nie wurden in einem September so viele Ankünfte verzeichnet. Somit wurde das erste Mal seit Beginn unserer Aufzeichnungen mehr als 200.000 Besucher gezählt.

Es konnten im Monat September 2016 in allen Segmenten Nächtigungssteigerungen verbucht werden. Anbieter von gewerblichen Beherbergungsbetrieben registrierten rund 22.500 Nächtigungen mehr als im September 2015. Im Bereich der Privatquartiere lag der Zuwachs bei 7.000 Übernachtungen. Betreiber von Campingplätzen meldeten eine Steigerung von rund 11.500 Nächtigungen.

Kategorie	September 2016			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	148.368	11,0	429.017	5,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	142.437	9,7	401.950	4,8
Gewerbliche Ferienwohnungen	5.931	55,3	27.067	18,5
Privatquartiere	23.210	17,8	124.746	6,0
Private Ferienwohnungen	18.253	20,8	101.704	6,0
Privatzimmer	4.957	7,9	23.042	5,7
Campingplätze	11.011	39,2	44.348	35,0
Sonstige Unterkünfte	26.512	13,5	55.970	16,0
Gesamt	209.101	13,3	654.081	8,1

Laut den Vorarlberger Tourismusbetrieben kamen in der laufenden Sommersaison 2016 (Mai bis September 2016) rund 1.048.100 Besucher nach Vorarlberg. Diese buchten 3.484.800 Übernachtungen. Verglichen mit den Monaten Mai bis September 2015 war das ein Zuwachs von rund 44.200 Ankünften und 181.100 Nächtigungen.

In den Monaten Mai bis September 2016 wurden in allen Kategorien Nächtigungszunahmen verbucht. Im Segment gewerbliche Beherbergungsbetriebe konnte ein Nächtigungsanstieg von 4,4% verbucht werden. Betreiber von Privatquartieren registrierten einen Nächtigungsanstieg von 7,3%. Ebenso wurden die Nächtigungen auf Campingplätzen um rund 6,3% gesteigert.

Kategorie	Mai bis September 2016			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	723.245	3,9	2.154.375	4,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	690.527	3,2	1.963.123	3,4
Gewerbliche Ferienwohnungen	32.718	20,1	191.252	16,5
Privatquartiere	130.646	7,7	769.693	7,3
Private Ferienwohnungen	107.613	9,0	660.144	8,2
Privatzimmer	23.033	1,9	109.549	1,9
Campingplätze	72.602	9,1	274.902	6,3
Sonstige Unterkünfte	121.616	1,5	285.804	8,1
Gesamt	1.048.109	4,4	3.484.774	5,5

Alle Destinationen meldeten in den Monaten Mai bis September 2016 Nächtigungszunahmen. Der höchste Nächtigungszuwachs verzeichnete die Region Kleinwalsertal (54.000).

Region	Mai bis September 2016					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Alpenregion Bludenz	119.420	9.530	8,7	458.936	31.297	7,3
Arlberg	46.400	1.063	2,3	152.554	1.732	1,1
Bodensee-Vorarlberg	364.090	-44	0,0	737.280	12.755	1,8
Bregenzerwald	190.767	13.155	7,4	728.831	36.873	5,3
Kleinwalsertal	148.468	11.399	8,3	745.912	54.034	7,8
Montafon	178.964	9.054	5,3	661.261	44.438	7,2
Gesamt	1.048.109	44.157	4,4	3.484.774	181.129	5,5

Inländische Gäste buchten rund 478.300 Nächtigungen. Dies waren 8,2% mehr als in den Monaten Mai bis September 2015. Mehr Übernachtungen buchten auch Gäste aus Deutschland (+131.700), den Niederlanden (+12.500), Belgien (+4.700), Dänemark (+1.600) und Luxemburg (+1.100). Die Nächtigungen von Besuchern aus Frankreich (-3.300), dem Vereinigten Königreich (-2.200), den USA (-1.700) und Tschechien (-1.300) waren rückläufig.

Herkunftsländer	Mai bis September 2016					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Österreich	202.096	7.662	3,9	478.282	36.315	8,2
Deutschland	550.615	37.557	7,3	1.997.585	131.741	7,1
Schweiz u. Liechtenstein	127.679	189	0,1	351.558	306	0,1
Niederlande	46.720	2.095	4,7	270.648	12.515	4,8
Frankreich, Monaco	23.995	-464	-1,9	82.273	-3.251	-3,8
Belgien	11.248	731	7,0	64.327	4.669	7,8
Vereinigtes Königreich	9.838	-393	-3,8	38.528	-2.161	-5,3
Italien	11.766	-885	-7,0	29.465	-653	-2,2
Tschechische Republik	4.854	-519	-9,7	13.927	-1.250	-8,2
USA	5.139	305	6,3	12.784	-1.748	-12,0
Dänemark	4.535	438	10,7	11.654	1.645	16,4
Luxemburg	1.888	105	5,9	9.687	1.142	13,4
Polen	3.083	-318	-9,4	9.566	1.117	13,2
Ungarn	3.131	-320	-9,3	8.805	-1.184	-11,9
übriges Ausland	41.522	-2.026	-4,7	105.685	1.926	1,9
Gesamt	1.048.109	44.157	4,4	3.484.774	181.129	5,5

Die durchschnittliche Verweildauer ist entgegen dem langjährigen Trend gestiegen. In der laufenden Sommersaison 2016 lag diese bei 3,32 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 3,54 Tagen.

Mai bis September	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2007	786.119	3.064.025	3,90
2008	801.790	3.007.487	3,75
2009	829.356	3.039.798	3,67
2010	838.516	3.049.931	3,64
2011	881.413	3.114.450	3,53
2012	922.515	3.210.205	3,48
2013	954.134	3.273.776	3,43
2014	960.639	3.253.125	3,39
2015	1.003.952	3.303.645	3,29
2016	1.048.109	3.484.774	3,32
Ø 2007-2016	902.654	3.180.122	3,54